



Gottesdienst mit Kindern zur Taufe des Herrn

Im Gottesdienst vom Sonntag, 13. Januar wirkten die 2. KlässlerInnen mit ihrer Katechetin Beatrice Boner mit. Sie machten sich dabei Gedanken darüber, wie das Licht von Weihnachten weiter getragen werden kann: Alle Getauften sind dazu aufgerufen, dieses Licht weiter zu geben in ihrem Alltag, von Mensch zu Mensch in ihren Worten und Taten. Die Kinder brachten nicht nur mit dem, was sie vortrugen, sondern auch mit ihrem frohen Gesang Abwechslung in den Gottesdienst. Es würde uns freuen, wenn Kinder, die gerne singen, bei uns im Kinderchor mitwirken. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Chorleiterin Vera Huotelin: vhuotelin@gmail.com oder Monika Gschwind: monika.gschwind@hispeed.ch.

Beatrice Boner

Chinderchile zur Darstellung des Herrn

Eine kleine Schar Kinder fand sich im Pfarreizentrum ein, um zu hören weshalb Jesus im Tempel «dargestellt», also eigentlich eher: vorge stellt, wird. Die katholische Kirche feiert dieses Fest, das oft auch «Maria Lichtmess» genannt wird am 2. Februar. Worauf geht das Fest zurück und was hat es mit den Lichtern zu tun hat?

Beatrice Boner

Das Gesetz Mose schrieb damals vor, ein Baby innerhalb einer bestimmten Zeit in den Tempel zu bringen. Handelte es sich dabei um den Erstgeborenen, sollte er dem Herrn geweiht werden (siehe Lk 2,22-40). Maria und Josef kommen mit ihrem Baby also in den Tempel und dort merken diese beiden sofort, dass ihr Kind kein gewöhnliches Kind ist. Weil beide offen für Gott waren, konnten sie die Helligkeit, welche von diesem Kind ausging, aufnehmen. Simeon und Hanna bekennen, dass Jesus der Erlöser ist. Diese beiden Zeugen waren Ausgangspunkt für das Hochfest. In Simeon und Hanna begegnet Jesus symbolisch dem Gottesvolk des alten Bundes. Der alte Simeon wartete im Tempel auf die Erfüllung einer Offenbarung. Ihm wurde gesagt, er werde nicht sterben, bis er den Messias, den Retter aller Menschen gesehen hat. Als Maria ihm schliesslich das Jesuskind in die Arme legt, stimmt Simeon ein Loblied an: «Nun lässt du Herr deinen Knecht in Frieden sterben, denn meine Augen haben das Heil gesehen, dass du allen Völkern bereitet hast, ein Licht dass die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel.»

Simeon segnet die kleine Familie und weissagt Maria die Zukunft Jesu: Viele kommen zu Fall durch ihn, andere werden aufgerichtet, das Kind wird Zeichen sein, aber auch Anlass zum Widerspruch bieten. Maria als Mutter werde «ein Schwert durch die Seele dringen», so Simeon. Auch die 84 jährige Prophetin, die immer im Tempel anzutreffen war, betete und fastete, spricht zu allen, die auf die Erlösung Israels warten, von diesem Kind.

Bestätigungswahl Synodaler und Missio Pfarrer Chmielak

Nachdem Dr. Achim Gooss bereits im Juni 2018 als Nachfolger von Herrn Dr. Thomas Stemmler gewählt wurde und sein Amt als Synodaler antrat, stand im Januar 2019 schon wieder die turnusmässige Erneuerungswahl an. Wie in den Gemeindenachrichten vermeldet, möchten auch wir nochmals kurz auf diese Wahl hinweisen und Achim Gooss danken, dass er dieses Amt für die Kirchgemeinde St. Elisabeth übernimmt. Gleichzeitig machen wir Sie gerne darauf aufmerksam, dass Bischof Vitus Huonder Pfarrer Andreas Chmielak die Missio, also die kirchliche Beauftragung, für weitere sechs Jahre erteilt hat. Auch ihm danken wir herzlich für seinen wertvollen Einsatz für die Pfarrei St. Elisabeth und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Rolf Jäckle, Präsident Kirchenpflege

Weltgebetstag 2019: Slowenien

Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am

Freitag, 1. März 2019, 18.30 Uhr
in der reformierten Kirche.

Frauen aus Slowenien haben die diesjährige Liturgie zum Thema:

«Kommt, alles ist bereit» vorbereitet. Für festliche Musik sorgen Fanny Mas am Akkordeon und Jure Robek an der Klarinette. Anschliessend an die Feier sind alle zu einem gemütlichen Imbiss ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Kilchberger.

Für das ökumenische Vorbereitungsteam
Marlis Streuli
und Monika Matter



Sternsinger spenden für Missio Projekt in Peru

Wir freuen uns, dass unsere Sternsingergruppe mit Chorleiterin Vera Huotelin und Katechetin Monika Gschwind die stolze Summe von CHF 2650 an das Missio Kinderprojekt «Zentrum Yancana Husay» in Peru überweisen konnte. In diesem



Zentrum werden Kinder mit einer Behinderung betreut. Wir danken allen grosszügigen Spenderinnen und Spendern, aber auch den singfreudigen Kindern ganz herzlich!

Pfarrer Andreas Chmielak

Tagesausflug nach Lugano

Am Montag, 17. Juni 2019 laden wir Sie herzlich zu einem Ausflug in den Süden der Schweiz zum «Monte San Salvatore» und nach Lugano ein. Da Frau Beatrice Boner diesen Sommer pensioniert wird, wird dies sozusagen ihre «Abschiedsreise» für die Pfarrei St. Elisabeth sein und wir freuen uns, wenn viele diese Gelegenheit wahrnehmen und sich nochmals mit ihr auf eine Reise begeben. Wir fahren ab Kilchberg Bahnhof um 7.25 Uhr und kommen um 19.15 Uhr wieder dorthin zurück. Das Programm sieht eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Monte San

Salvatore sowie eine Stadtführung in Lugano vor. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Flyern, die in der Kirche aufliegen oder auf unserer Webseite aufgeschaltet sind. Kosten: CHF 95 (ohne Halbtax: CHF 158, mit GA: CHF 32), im Preis inbegriffen sind Bahn, Standseilbahn Tagesmenü und Stadtführung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Beatrice Boner: sozial@st.elisabeth-kilchberg.ch. Anmelden können Sie sich über unsere Webseite oder mit dem Talon in den Flyern, die in der Kirche ausliegen. Eine **Anmeldung** wird erbeten **bis 25. Mai 2019**. Wir freuen uns, wenn Sie mitkommen! Pfarrer Andreas Chmielak und Beatrice Boner

MännerTreff50+

Die erfolgreiche ökumenische Veranstaltung MännerTreff50+ wird auch in diesem Jahr fortgesetzt.



Der nächste Anlass findet am

Freitag, 8. März, 18.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus

statt.

«Wasser – mehr als nur H₂O?» mit Referat von Theo Zwygart. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Apéro und Nachtessen, nach dem Referat besteht die Möglichkeit zur allgemeinen Diskussion. Kostenbeitrag: CHF 25 pro Person. Damit das Essen für alle Teilnehmer reicht, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 4. März über www.refkilch.ch oder Telefon: 044 715 56 51 (Sekretariat ref. Kirche).



Ökumenischer Suppentag

Schon seit 50 Jahren setzen sich Brot für alle und Fastenopfer für eine gerechtere Welt ein. Der diesjährige Kalender trägt das Motto: Aufbruch in eine bessere Welt.

Pfarrer Andreas Chmielak und Pfarrer Christian Frei gestalten am

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr,

in der katholischen Kirche den ökumenischen Gottesdienst «Gemeinsam für eine gerechtere Welt».

Die Kantorei Kilchberg unter der Leitung von Christer Loevold und Monika Henking an der Orgel übernehmen die musikalische Gestaltung.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Suppenessen im Pfarreizentrum eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!
Pfr. A. Chmielak und Pfr. Ch. Frei

Agenda

Sportferien vom 9.–24. Februar
Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien die Gottesdienste am Samstagabend, am Donnerstagmorgen und im Alterszentrum Hochweid sowie im Emilienheim jeweils nicht stattfinden. Wir wünschen allen, die in die Berge fahren, unfallfreie und erholsame Tage im Schnee.

Donnerstag, 14. Februar, 9.00 Uhr,
Ökumenische Morgenbesinnung in der reformierten Kirche

Freitag, 1. März, 18.30 Uhr,
Ökumenischer Weltgebetstag in der reformierten Kirche

Mittwoch, 6. März, Aschermittwoch 14.30 Uhr,
Italienischer Seniorennachmittag im Pfarreizentrum 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Ascheausteilung, Musik: Brigitte Kuster, Alt, Monika Henking, Orgel

Samstag, 9. März, 19.00 Uhr,
Generalversammlung und Cena sociale ACLI im Pfarreizentrum

Mittwoch, 13. März, 9.00–11.00 Uhr,
Kultur Café im Pfarreizentrum 14.30 Uhr ökumenischer Seniorennachmittag mit der Seniorenbühne «Der Revisor» von N. Golgol im ref. Kirchgemeindehaus

Voranzeigen: Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr,
ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche und **anschliessend Suppenmahl** im Pfarreizentrum mit Pfr. Andreas Chmielak und Pfr. Christian Frei. Musik: Kantorei Kilchberg (Leitung: Ch. Loevold) und Orgel (Monika Henking)

Sonntag, 7. April, 17.00 Uhr, Frühjahrskonzert mit dem TRIO D'ACCORDO Ursula Koelner, Violine, Gabriela Meier, Gitarre und Akkordeon, Ronald Dangel, Kontrabass